

ken, die aus dem Solarplexus herauskommen (es ist die Schnur, welche die Menschheit mit dem kollektiven Bewusstsein vereint oder die Schnur, die euch mit Gott verbindet; normalerweise habe ich das bei den meisten Menschen als fadenähnliche Faser gesehen, doch in vielen Menschen habe ich es auch als etwas Größeres wahrgenommen). Die Lichtwesen sagten, wir sollten der Musik lauschen und sie fühlen, und der Seele erlauben sich zu verbinden und zu erinnern. Dann können sie minimale Frequenzerhöhungen durchführen. Sie haben sich folgendermaßen ausgedrückt:

Sammelt eine Serie von wunderbaren, glücklichen Momenten in eurem Leben, z. B. euren liebevollsten Kuss, das freudige Glücksgefühl beim Eisessen oder die Sonne auf eurem Gesicht nach einem langen Winter. Sie waren sehr deutlich in Bezug auf die Details. Euer Lächeln, wenn ihr die Freundlichkeit eines Kindes seht oder das pure Vergnügen, das ihr empfindet, wenn ihr eure Hände mit wohlriechender Seife unter warmem Wasser wäscht. So ging es immer weiter, doch die Basis von all dem war, dass es Tausende von glücklichen, erhebenden Momenten in unserem Leben gibt, die wir versäumen, weil wir so sehr damit beschäftigt sind, unglücklich zu sein. Sie sagten, selbst jene, die in Armut leben, haben Momente von ungeheurer Freude – wenn sie sich dafür entscheiden, diese zu fühlen, z. B. wenn dein Geliebter deinen Körper berührt oder wenn dein Kind lächelt. Wenn wir uns als Gruppe von Menschen jeden Tag eine Auszeit nehmen - und ich meine nicht eine riesige Menge an Zeit, ich meine Augenblicke - um uns an einen glücklichen Moment zu erinnern, dann heben wir gemeinschaftlich mit wenig Anstrengung die Frequenz des Planeten jeden Tag um ein kleines bisschen an. Auch die Frequenz der an dieser Übung teilnehmenden Menschen wird dadurch angehoben. Schließt einfach eure Augen und erinnert euch an einen Gedanken oder an ein Gefühl, das euch irdisches Vergnügen bereitet, dann seid dankbar dafür. Wenn ihr anfangs nur wenig finden könnt, ist das in Ordnung, denn während ihr diese kleine Übung durchführt, werdet ihr immer mehr finden, was ein Glücksgefühl auslöst. Es wird ansteckend sein, denn andere werden euer Glückseligkeit fühlen und das wird sich auf ihr eigenes Energiefeld übertragen.

An dieser Stelle kommt das Lied ins Spiel. Bradfield's Lied wurde ihm mit der Absicht übermittelt, die Massen für diese Übung zu erreichen. Es ist ein Gebet, das uns einlädt, uns mit dem universellen Bewusstsein zu verbinden, uns als Menschen zu erlauben loszulassen und daran zu glauben, dass sich mit Glaube und Vertrauen alles erfüllen wird. Die tatsächlichen Worte erläutern die Absicht; die Frequenz und die Töne werden die Öffnung und Verbindung erleichtern. Auf meine Bitte hin hat Bradfield freundlicherweise noch einmal zugestimmt, der Öffentlichkeit dieses Gebet in Liedform "Be Still Thy Soul" als kostenlosen Download zur Verfügung zu stellen. Wir alle sind gesegnet mit der Fähigkeit, dieses Licht weiterzugeben, es geht nur um die Entscheidung, es zu tun. Wir Menschen müssen uns lediglich dafür entscheiden, den Worten, die unsere Zustimmung gefunden haben, zu glauben, und uns selbst offen und bereitwillig dem Universum für diese göttliche Verbindung anbieten.

<http://www.firethegrid.com/ger/MAIN-FR-2-ger.htm>

Die Geschichte

Wir befinden uns jetzt in einer Zeit, in der unser Planet und unser Leben auf ihm drastisch beeinflusst werden durch natürliche Katastrophen wie Wirbelstürme, Erdbeben und Flutwellen. Wir haben jetzt die Macht, diese wundervolle Erde durch unsere Nutzung von Atomkraft schnell oder durch Überbevölkerung und durch Verschmutzung und Vernichtung unserer Ressourcen langsamer zu zerstören. Durch meine geistige Führung wurde mir mitgeteilt, dass wir jedoch auch die sehr reale Macht haben, diesen Planeten zu retten und ihn zu einem Ort voller Liebe und Gesundheit für uns selbst und für zukünftige Generationen zu machen. Bitte nehmt euch ein paar Minuten Zeit, um meine Geschichte zu lesen. Sie wird hoffentlich unsere Erde retten.

Ich habe euch eine Geschichte zu erzählen, von der ich weiß, dass Teile davon schwer zu glauben sein werden, aber ich habe sie erlebt und kann sie nicht auslöschen oder leugnen (obwohl es Zeiten gibt, da wünsche ich mir, ich könnte es). Ich bin eine „normale“ Frau, die in einfachen, aber chaotischen Zeiten aufgewachsen ist. Ich bin in so gut wie jeder Beziehung geradeso wie ihr. Ich dachte immer, ich wäre die Letzte, der ein Wunder passiert, noch viel weniger zwei Wunder, genauso wenig wie all das, was seither geschehen ist. Deswegen könnte die Geschichte, die ich erzähle, gerade so gut eure und nicht meine sein. Doch augenscheinlich habe ich sie erlebt, also heißt das vermutlich, dass ich sie erzählen soll.

Was ich zuerst feststellen will, ist die Tatsache, dass Wunder geschehen, und sie passieren Leuten wie dir und mir. Damit diese Wunder geschehen können, müssen wir uns der Kommunikation öffnen, die jeden Tag überall um uns herum stattfindet, einer Kommunikation nicht von dieser Welt, sondern von der Welt unseres Schöpfers, des Kosmos und des Universums. Die Botschaft kommt aus der Ferne, doch ihr findet sie, indem ihr in euch geht und glaubt. Wir alle können in unserem Leben Wunder erschaffen, und das ist einer der Hauptgründe, warum ich das für euch schreibe. Ich habe keine besonderen Tricks. Öffnet euch einfach für die Möglichkeit, dass das, was ich euch erzähle, möglich und für jeden erreichbar ist.

Ich werde mich während dieser ganzen Geschichte auf vielerlei Arten auf Gott beziehen. Für mich ist es seltsam, überhaupt in irgendeiner Weise einen Bezug zu Gott herzustellen, da ich glaubte, er hätte mich vor sehr langer Zeit im Stich gelassen. Doch ich werde mich beziehen auf den eigentlichen, den obersten Schöpfer des Kosmos und des Universums, einschließlich dieser Erde, auf der wir Tag für Tag leben. Ich nenne Gott den Obersten Schöpfer, weil ich möchte, dass alle verstehen, dass diese Geschichte vollkommen unvoreingenommen ist und unabhängig von jeglicher Religionszugehörigkeit, und dass der Gott meines Verständnisses nicht nur ein irdischer, sondern ein universeller Gott ist. Ich werde mich auch auf Gott als auf Mutter Erde, Gaia, beziehen, die – wie ich durch diese Reise gelernt habe – der weibliche Teil Gottes ist. Wie bei allem in unserem Universum müssen wir ein Gleichgewicht herstellen zwischen Dunkelheit und Licht, zwischen Frieden und Krieg; und wir müssen die zwei Gesichter Gottes, das weibliche und das männliche, erkennen. Wir alle gehören zu diesem Obersten Schöpfer. Wir sind ein Teil Gottes.

Zwei Wunder geschahen in Halifax, Nova Scotia, Kanada. Mein Sohn und ich ertranken in einem überfluteten Sumpfland und wir haben nicht nur überlebt, um diese Geschichte zu

erzählen, sondern es geht uns besser als je zuvor. Ich war fünfzehn Minuten lang „tot“. Lichtwesen teilten mir mit, wie ich mich und meinen kleinen Sohn retten könnte. Und mir wurde eine Botschaft zur Heilung der Erde mitgegeben.

Während ihr dies lest, bitte ich euch von ganzem Herzen: Öffnet euch für die Möglichkeit dessen, was ich euch erzähle. Ich habe das Gefühl, es ist dringend nötig, dass wir diese Welt als *einen* Planeten vereinen, mit *einem* gemeinsamen Ziel – Frieden und Wohlstand zu errichten für alle, nicht nur für die paar Auserwählten, die so gesegnet waren, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein. Wir sind dabei, in eine neue Phase des Menschseins einzutreten und was ich euch auf dieser Website mitteile, wird uns als Rasse dabei helfen, die Veränderungen zu integrieren, welche die Zukunft bringen wird.

Vierzig Jahre lang hat Gott in meinem Leben nicht existiert. Tatsächlich bin ich jedoch als Kind der Möglichkeit nachgejagt, dass es einen Gott geben könnte. Ich hatte das Gefühl, die Leute mit einem unumstößlichen Glauben wären die Glücklichen, und die Tatsache, dass ich an nichts glaubte, mache mich zur Verliererin. Als Kind habe ich oft zu Gott gesprochen, aber ich hatte nie das Gefühl, von ihm gehört zu werden oder mit ihm verbunden zu sein. Das Leben musste mich zuerst in einen überfluteten Sumpf schmeißen und ertrinken lassen, damit ich meine Augen für die Realität öffnen konnte, wie sehr wir alle mit der Göttlichen Kraft verbunden sind. Sie zeigt sich jetzt mehr denn je. Ihr könnt ins Internet gehen und ihr werdet Tausende von Treffern über die nächste Phase der Menschheit, die Ära der Erleuchtung und die Zeit der Veränderung finden. Diese Geschichten gibt es in unseren alten Religionen ebenso wie in den Geschichten der alten Kulturen, wie z. B. der Maya, der Ägypter und der Ureinwohner Amerikas. Wir alle haben auf den Augenblick gewartet, an dem die Dinge anders sein würden, denn sicherlich würde Gott etwas tun, um uns vor uns selbst zu retten. Nun, es ist etwas in Arbeit, doch Gott erteilt durch jemand wie mich lediglich seine Anweisungen, und es ist der Glaube von Menschen wie euch nötig, um die entsprechende Realität zu erschaffen. Schon wieder eile ich mir voraus, doch in den empfangenen Botschaften wird mir ein Weg aufgezeigt, wie wir uns alle an einer Heilung von Mutter Erde beteiligen können und daran, die menschliche Rasse in eine Zeit der Gesundheit, des Friedens und der positiven Veränderung hineinzukatapultieren. Doch damit das geschieht, ist es nötig, dass ihr euch für die Zeitspanne von gerade mal einer Stunde eures Lebens hinsetzt und meditiert.

Irgendwann habe ich in der Serie „Star Treck“ mal gehört: „Widerstand ist zwecklos.“ Ich wollte keine Botschafterin Gottes sein, doch wenn Gott unser Erwachen wünscht, wird es geschehen. Jetzt werde ich euch also die Wahrheit darüber erzählen, was mir nach einem Autounfall im November 2002 passiert ist.

Mein Sohn und ich waren unterwegs zum Haus einer Freundin, um dort einen Nachmittag mit Spielen zu verbringen, als die Katastrophe passierte. Nach Aquaplaning wurde mein Auto in überflutetes Sumpfland geschleudert. Das Auto landete kopfüber in diesem sumpfigen Morast und sank zu Boden. Ich versuchte die Fenster des Autos zu öffnen, aber die elektrischen Fensteröffner versagten und wir waren im Innenraum gefangen. Ich sprach mit meinem damals vier Jahre alten kleinen Sohn und versicherte ihm, dass Mammi ihn hinausbringen würde. Das Auto füllte sich schnell mit dem kalten, dunklen Wasser und ich hielt den Mantel meines Sohnes fest in meiner Hand, während ich darauf wartete, dass wir vollends untergehen würden. Ich hoffte, die Türe öffnen zu können, sobald das Wasser im Auto gleiche Höhe mit dem Wasser draußen erreicht hatte, und wir könnten hinaus-

herunterladen und wenn ihr aufmerksam mit euerem Herzen hinhört, werdet ihr nicht nur die Wahrheit in den Worten hören, euer Körper wird auch fühlen, wie die Erinnerung daran, wer ihr wirklich seid, sich zu rühren beginnt. Wir brauchen uns nur dieser Möglichkeit zu öffnen, um das Geschenk der Musik zu spüren. Für diejenigen unter euch, die daran interessiert sind, sich mit anderen liebevollen Tönen, eingebaut in Musik, auszudehnen, schlage ich vor, ihr erlebt „Buddha Spirit“, eine Meditations - CD derselben Künstler oder auch „Spiritual Beings on a Human Journey“, eine CD von Anael, aus der „Sky Sent“ stammt. Diese Musik wird den Aufstiegsprozess unterstützen. Ihr seid ein Teil Gottes, mit einem Anrecht auf das ganze Wunder und die ganze Pracht der irdischen Gaben des Schöpfers.

Dieses Projekt wird funktionieren. Denkt daran, dieser Prozess hat einen sterbenden Jungen zurückgebracht; mir wurde versprochen, er wird auch auf globaler Ebene funktionieren, wenn wir die dazu nötigen Menschen für die Teilnahme gewinnen können. In der Bibel heißt es, sie hatten Sodom und Gomorrha nicht retten können, weil ihnen zehn gute Menschen fehlten. Uns wird die Gelegenheit geboten, uns selbst zu retten, indem wir dafür nur eine Stunde unseres Lebens anbieten. Wir können dem Universum zurufen, dass es hier auf der Erde gute Menschen gibt. Wir können dem Göttlichen Schöpfer zeigen, dass es hier genug von uns gibt, die sich wahrhaftig weiterentwickeln möchten und zu denen werden wollen, als die wir beabsichtigt waren.

Mir wurde mitgeteilt, dass wir Hilfe geschickt bekommen. Wir können dabei helfen, ein Wunder zu erschaffen. Mein Sohn rennt jetzt gerade draußen im Hof herum, voller Freude über sein Leben. Ein Wunder hat ihn gerettet. Dieses Geschenk der Göttlichen Energie und unsere Bereitschaft, bei der Verwirklichung dieses Wunders zu helfen, werden uns alle retten. Bitte schließt euch uns an, am **17. Juli 2007 um 11:11 Uhr Greenwich Mean Time** (= für Deutschland: **13:11 Uhr MESZ**, Mitteleuropäische Sommerzeit), um die Kraft von Gottes Liebe zu uns allen zu bringen. Indem ihr euch dafür entscheidet teilzunehmen, **definiert** ihr dem Universum gegenüber eure Absicht, und ihr **definiert** euch dadurch auch selbst als ein Mensch, der eine positive Veränderung für diesen Planeten wünscht.

Definiert euch und entzündet in eurer Seele einen Strahl aus Licht, damit wir von der Welt, dem Universum und untereinander erkannt werden können.

Vorbereitung

Es haben mich viele von euch gefragt, was sie in der Zwischenzeit tun können. Ich habe eine Botschaft erhalten als Antwort auf meine Frage, was wir vor dem Entzünden des Gitters tun können. Es ist die am häufigsten gestellte Frage, die ich erhalten habe.

Als erstes teilten die Lichtwesen mir mit, dass Bradfield auf der CD Spiritual Beings on a Human Journey mit seinem Liedtext "Be Still Thy Soul" ein Verbindung herstellendes Gebet zur Verfügung gestellt hat. Sie sagten mir, ich sollte die Menschen darüber informieren, dass sie so zuhören sollten, als ob die Engelsstimme speziell an sie gerichtet wäre. Hört mit eurer Seele zu und erlaubt euch als Mensch zu verstehen, dass dies ein verbindendes Gebet ist. Durch eure Zustimmung zu dieser Verbindung gebt ihr dem anderen Reich die Erlaubnis, die Verbindung tatsächlich herzustellen. Sie sagten mir, wir sollten unser Herz öffnen und die herumwirbelnden Fasern aus *Gold* - das „flüssige Licht“ - in der Aura um menschliche Wesen herum zusammensammeln. Dieses Ansammeln wird die Fasern stär-

der Erde einzusetzen und dafür, die Menschheit mit der Gnade und der Güte Gottes zu vereinen?

Dann gibt es da jene, die außerhalb der organisierten Religionen auf der Suche waren nach einem anderen, individuelleren Weg, zu glauben und im Licht unseres Schöpfers zu leben. Wir suchen alle nach einem individuelleren Weg, auf dem wir Gott erkennen können. Diese Menschen sind für mich die New Age Lichtarbeiter. Diese Lichtarbeiter werden die Wahrheit meiner Worte fühlen: Tief in eurem Innern werdet ihr einfach wissen, dass der Plan, von dem ich spreche, tatsächlich eine Wahrheit ist, eine klare Orientierung, auf welche Weise ihr die Erde unterstützen könnt.

Die dritte Art sind diejenigen, die sich nicht festlegen wollen. Ich nenne euch Zuschauer, weil ihr euch aufrichtig wünscht, ihr könntet glauben, aber der Zustand der Welt hat euch jeglichen Glauben ausgetrieben. Ihr seht euch nach der liebevollen Berührung des Glaubens; doch ihr habt das Gefühl, dass Gott uns verlassen hat. Vor zweieinhalb Jahren war ich so jemand. Ich hatte mich gegen die Realität der Welt verhärtet und glaubte nicht daran, dass Gott jemals eingreifen und uns retten würde. Ich war wütend auf Gott, weil er uns im Stich gelassen und uns ein solches Chaos überlassen hatte. Doch ich habe erkannt, dass Gott uns nur das gegeben hat, was wir uns gewünscht haben. Wir glaubten, wir seien Sünder und der Liebe Gottes nicht würdig. Wir konnten die Tatsache nicht erkennen, dass wir ein Teil von Gott sind und uns deswegen an unserem Leben mit dem Schöpfer aktiv beteiligen können. Euch allen, die ihr seid, wie ich war, fordere ich hiermit auf: Lasst eure Skepsis für nur eine Stunde eures Lebens ruhen und setzt euch einfach hin, allein oder zusammen mit anderen, um an die Schönheit dieses Planeten zu denken, um all das, was ihr habt und was ihr seid, wertzuschätzen und um eurer Hoffnung auf eine bessere Zukunft für uns alle Ausdruck zu geben.

Dieser Plan erfordert nur eine Stunde von jedem von uns. Unsere vereinten Kräfte werden bewirken, dass Energie zur Erde und zu jedem Einzelnen geleitet wird. Bitte entscheidet euch für die Art, wie ihr eure Absicht wahr machen wollt. Diejenigen unter euch, die beten: Betet während dieser Stunde und bittet um den Glauben und die Kraft, diese gewaltige Aufgabe zu bewältigen. Jene, die meditieren: Meditiert und seht, wie die Absicht eurer Gedanken tief in unserer Erde herumwirbelt und Liebe und Heilung abgibt. Diejenigen unter euch, die kein Glaubensritual haben: Entwickelt einfach eines, das für euch funktioniert. Und wenn ihr nur ruhig dasitzt und einen Satz wiederholt, der eure klare Absicht ausdrückt, wie z. B. „Ich biete meine Energie an, um diese Welt und ihre Bevölkerung zu heilen.“ Jedes positive Wort, das Hoffnung, Liebe und den Wunsch nach Veränderung zum Ausdruck bringt, wird diese Gedanken als Realität manifestieren – als unsere neue Realität. Wenn möglich, tut euch während dieser Stunde mit anderen zusammen. Ich habe herausgefunden, dass die Intensität meiner Meditation sich erhöht, wenn ich die Erfahrung mit anderen Menschen teile.

Während meiner Reise, als ich diese Website erstellt habe, wurde ich von der Musik von Bradfield und Anael verzaubert. Sie haben die Hintergrundmusik für diese Webseite eingespielt. Meine Lichtfreunde haben mir mitgeteilt, dass die Frequenz des Liedes „Sky Sent“ die Seelenöffnung erleichtern und die Frequenzanpassung unterstützen wird. Während wir in eine Zeit von größerer Liebesenergie eintreten, werden die Frequenzen unserer Erde sich erhöhen. Die tonalen Frequenzen dieser Musik erwecken einen schlafenden Teil unserer Seele, um uns an das Potential in uns allen zu erinnern. Dieses Lied könnt ihr

schwimmen. Meine letzten Worte an meinen kleinen Jungen, als das Wasser über seinen Kopf stieg, waren: „Halte deinen Atem an, Liebling, Mamma wird uns bald draußen haben.“ Ich sah, wie er von der verbliebenen Luft noch einen tiefen Atemzug nahm, dann wurde er vom Wasser erfasst. Als ich fühlte, wie das letzte Restchen Luft aus dem Auto entwich, versuchte ich, die Türe zu öffnen. Sie rührte sich keinen Millimeter! Die andere Türe war genauso verklemmt. Mehrere Male kämpfte ich mit den Türen, ohne Erfolg. Wir saßen in der Falle und würden sterben.

An diesem Punkt packte ich Evans kleinen Körper und schob ihn über den Sitz, hoffend entgegen jeglicher Hoffnung, dass er Luft finden würde. Als ich darum kämpfte, uns aus diesem Sarg auf Rädern zu befreien, merkte ich, dass ich selbst Luft holen musste. Als ich einen tiefen Atemzug voller Wasser in meine Lungen hineintrank, fühlte ich ein starkes Brennen, was mich in eine noch größere Panik versetzte. Ich wollte meinen Kleinen wiederhaben und so schwenkte ich meine Arme fieberhaft herum auf der Suche nach seinem Körper. Ich fand ihn nicht und musste schon wieder Luft holen. In diesem Moment hörte ich eine Stimme, eine ruhige majestätische Stimme, die mir die Anweisung gab, mich zu entspannen. Diese Stimme sprach mir leise und beruhigend ins Ohr und versicherte mir, dass alles gut werden würde. Ich wurde mit dem Wissen erfüllt, dass meine Retter, wenn ich weiterhin so gegen das Wasser ankämpfte, nicht in der Lage wären, mich bei ihrem Eintreffen wiederzubeleben. Die Stimme teilte mir mit, dass ich ertrinken würde, wenn ich gegen das Wasser ankämpfte...kein Blödsinn, ich dachte, da kommt ein Schlaumeier von einem Geist zu mir ans Sterbebett. Die Stimme gab mir weiterhin Anweisungen, was geschehen sollte, und versicherte mir, dass alles gut werden würde, wenn ich nur den Anweisungen Folge leistete. Da überließ ich mich dieser Stimme aus dem Jenseits und ging ruhig auf die andere Seite hinüber.

Als ich mich auf der anderen Seite befand, sah ich Wesen aus Licht, die mir noch einmal versicherten, dass mein Sohn und ich nicht nur aus diesem Auto herauskommen würden, sondern dass wir beide wieder ganz in Ordnung wären. Sie erklärten mir mit Bestimmtheit, dass ich ihre Anweisungen unbedingt befolgen müsse und meinen Glauben an ihre Worte nicht verlieren dürfe. Ich wurde angehalten, daran zu glauben, dass ich auf göttliche Weise angeleitet würde - und genauso geschah es.

Meine Retter brauchten 15 Minuten, um meinen leblosen Körper aus diesem Auto herauszuziehen, und noch mal sieben Minuten Herz-Lungen-Reanimation, um mich wieder ins Leben zu holen. Als sich mein Körper mit einem Satz aufsetzte, platzte ich heraus: „Holt meinen Kleinen aus dem Auto!“ Inzwischen waren 22 Minuten vergangen, die Retter sprangen zurück in den eisigen Morast, um meinen Sohn herauszuholen, in dem verzweifelten Wissen, dass er tot war. Die Rettungskräfte brauchten ungefähr weitere fünf Minuten, bis sie meinen Jungen aus dem Auto befreit hatten. Sein schlaffer Körper wurde zum IWK-Kinderkrankenhaus transportiert, wo er sofort an jede nur erdenkliche Maschine angeschlossen wurde.

Das Team der Notärzte und Neurologen wartete schon auf mich. Sie versicherten mir, dass mein süßer kleiner Junge tatsächlich hirntot war, und zusätzlich erklärten sie mir, dass seine inneren Organe angefüllt seien mit Blut. Überall in seinem Körper fanden Blutungen statt und seine Organe waren nicht lebensfähig. Es war das Trostloseste, was ich je erlebt hatte. In diesem Moment meldete sich die Stimme wieder. „Glaube, Kind.“ Die Ärzte gaben mir den Rat, die Maschinen abzuschalten und meinen Kleinen friedlich gehen

zu lassen, denn selbst wenn ein Wunder geschähe und er tatsächlich am Leben bliebe, würde er doch nur dahinvegetieren. „Keine Lebensqualität“ ist der einzige Gedanke, an den ich mich erinnern kann. Und wieder hörte ich die Stimme: „Glaube!“ Für den Moment stimmten die Ärzte zu, die lebenserhaltenden Maßnahmen für Evan aufrechtzuerhalten, aber sie rieten mir, mich nicht an irgendwelche Hoffnungen zu klammern. Er hatte weniger als ein Prozent Überlebenschance und er würde danach sein ganzes weiteres Leben an alle diese Maschinen angeschlossen bleiben.

Denkt daran, ich hatte keinen Gott, somit konnte ich nicht einmal um Führung bitten. Es geschah in der Stille des ersten Augenblicks, den ich allein war, dass ich die Anweisungen erhielt. „Befolge die Anweisungen vorbehaltlos“ - Erinnerungen an die Visionen und die Stimme im See fluteten zurück zu mir. Es war jemand bei mir, dessen war ich mir sicher, und ich beschloss, sorgfältig zuzuhören. Ich wurde angewiesen, die Aura meines Sohnes wieder aufzubauen, indem ich seinen kleinen Körper mit den Auren von anderen erfüllte. Am Stück höchstens zwanzig Minuten lang, war eine der ersten Regeln; denn eine längere Zeit würde die Aura des Gebenden erschöpfen. Sie wiesen mich an, liebevolle Menschen durch Evans Zimmer ziehen zu lassen, und jeder sollte sein eigenes Energiefeld im leblosen Körper meines Kleinen deponieren. Und zwar auf die Weise, dass sie auf der körperlichen Ebene einen Kontakt mit Evan herstellen, ihn berühren und ihrer eigenen Energie erlauben sollten, durch Evans Körper zu fließen, und dann sollten sie ihm ihr „Geschenk“ übergeben. Waren sie Sänger, sollten sie singen; waren sie Geschichtenerzähler, sollten sie eine Geschichte erzählen, und so weiter. „Erfüllt ihn mit positiver Energie, mit eurer Liebe und euren Talenten, und das wird ihn wiederbeleben!“

Ich fuhr fort, entgegen den Krankenhausregeln, jede halbe Stunde liebevolle Menschen in das Zimmer meines Sohnes zu schicken. Diese verfuhrten dann gemäß den Anweisungen und übergaben ihm ihre Liebesgabe. Diese Prozession dauerte 24 Stunden pro Tag, drei Tage lang. Dutzende und aberdutzende von Menschen kamen. Jeden Tag und jede Nacht schlugen sie ihre Zelte auf, vertrauensvolle, liebevolle Seelen, die seinen leblosen Körper mit frischer Energie erfüllten. Die Tatsache, dass ich das Krankenhaus überzeugen konnte, dieses unorthodoxe Vorgehen zu erlauben, war als solches schon ein Wunder; doch am dritten Tag, nach 72 Stunden ununterbrochenem Wachehalten, öffneten mein Junge seine kleinen Augen und erkannte mich. Er war wieder zurück!!!

Die Ärzte standen vor einem Rätsel. Sie fuhrten fort mit ihren Erklärungen, dass Evan nie wieder gehen oder sprechen oder wie ein normales Kind sein würde. Doch diesmal hatten ihre Worte keinerlei Wirkung auf mich. Die Führung und Anleitung meiner spirituellen Lichtwesen hatten mir über den leisesten Zweifels hinaus bewiesen, dass er wieder in Ordnung kommen würde; schließlich hatte mein „Freund“ im See mir das gesagt.

Innerhalb der ersten Woche hatte Evan alle seine körperlichen Funktionen zurückgewonnen und zum Ende der zweiten Woche rannte er die Gänge hinunter zum Krankenhausspielzimmer. Das war tatsächlich ein unglaubliches Wunder. Womit hatte ich diese Gnadenfrist durch unseren allmächtigen Schöpfer verdient? Ich wusste es nicht und es war mir auch egal. Ich wollte meinen Sohn mit nach Hause nehmen und den ganzen Alptraum hinter mir lassen. Das war der Moment, in dem mir klar wurde, dass ich vielleicht mit meinen Lichtfreunden fertig war, sie jedoch nicht mit mir.

Heilenergie in das Zentrum der Erde gepulst werden und den Kern oder das Herz des Planeten regenerieren. Genauso wie wir unsere Energie in meinen sterbenden Sohn hineingegossen haben, so werden wir, jeder Einzelne, das Geschenk unserer aufrichtigen Absicht, das Geschenk unserer Individualität und das Geschenk unserer heilenden Energie übergeben. Wie sie erklärten, war das Energiefeld meines Sohnes schwer beschädigt, geradeso wie es das der Erde ist. Wir müssen etwas von unserer lebendigen Energie in die Erde hineingießen, und die Summe unserer gemeinsamen Energie wird die Erde regenerieren. Die Lichtwesen sagten mir, dass Menschen wie kleine Blitzableiter seien: wie ein Kanal leiten sie Gottes Energie in den Planeten. Weil wir uns aufgrund unseres nicht voll funktionierenden menschlichen Gitters von unserer vollständigen Verbindung zur Quelle getrennt haben, war Gottes Energie nicht in der Lage, mühelos in die Erde zu fließen. Wenn wir uns entscheiden zusammenzukommen, um unser Gitter wiederaufzubauen, dann wird der natürliche Energiefluss zwischen uns und Gott, zwischen Gott und der Erde und von Mensch zu Mensch wiederhergestellt werden. Könnt ihr erkennen, was für ein wunderbares Geschenk ihr machen werdet? Diese Energie wird auf ewig mit der Erde und ihren Bewohnern weiterleben - die Großartigkeit dessen, was der Schöpfer für uns beabsichtigt hat, verwirklicht in der Erschaffung dieses neuen Energiefeldes für unseren Planeten.

Ihr fragt: Wie machen wir das? - Das Datum ist auf den 17. Juli 2007, 11:11 Uhr Greenwich Mean Time (= für Deutschland: 13:11 Uhr MESZ = Mitteleuropäische Sommerzeit) festgelegt worden. Ich habe keinen Hinweis erhalten, warum dieses Datum und diese Zeit gewählt wurden, aber dieses Datum wurde mir immer wieder genannt. Ich wurde gebeten, so viele Menschen wie möglich zusammenzubringen, von jeder Ecke des Globus überall auf der Welt; sie sollen sich während dieser Zeit einfach eine Stunde lang hinsetzen und beten oder meditieren. Mit eurer Hilfe werden wir hoffentlich eine solche Masse von Menschen zusammenschließen, wie die Welt sie noch nie gesehen hat. Liebevolle Menschen mit *einer* Absicht – unseren Planeten zu heilen und unsere Seelen zu unserem wahren Zweck zu erwecken...eins mit unserer Quelle des Lichts zu werden.

Dieses Vorhaben der Menschen der Erde, sich gemeinsam hinzusetzen, wird unseren Glauben an unsere Erde demonstrieren und die Liebe, die wir für das Wohl unserer Welt und für ihre Bewohner empfinden. Wir sind der Katalysator für die Heilung der Erde. Einer, der wahrhaft glaubt, verfügt über die zehnfache Kraft; wenn ihr also denkt, dass ihr nur vielleicht glaubt, dann wisst, dass euer eigener Glaube durch den Glauben der anderen erhöht und somit die Kraft intensiviert werden wird. Deshalb müssen wir uns alle zur selben Zeit hinsetzen. Wir werden uns gegenseitig mit Kraft versorgen, damit verstärken wir die Wirkung und bündeln die Energie, die wir in den Kern unseres Zuhauses schicken. Jeder von uns ist allein für sich schon wichtig, doch zusammen sind wir eine sehr mächtige Quelle von kreativer Energie. Denkt daran, wir alle sind ein Teil Gottes und diese Schöpfungsenergie lebt in uns allen.

Es gibt heute drei Arten von Menschen, die diesem Projekt Kraft verleihen werden. Als erstes haben wir diejenigen unter euch, die schon in einer organisierten Religionsgemeinschaft tätig sind: Ich bitte euch nicht darum, irgendwelche eurer Glaubenssätze oder Wahrheiten zu verändern; wisst einfach, dass, wenn der Gott eures Verständnisses wahrhaft allwissend ist, alles möglich ist – warum also nicht auch das hier? Gibt es eine bessere Verwendung für unsere menschliche Energie und für das Gebet, als sie für die Heilung

Dimensionen, die ganz genauso real sind wie unsere. Und es gibt Kräfte des Guten, die uns aufrichtig helfen wollen.

Die Lichtwesen haben mir erklärt, dass wir alle durch die Energie *der Quelle* miteinander verbunden sind. Diese Verbindung ist in der Art eines Gitters angeordnet, um also das Ganze zu vereinfachen, nenne ich es schlicht „das Gitter“. Es gibt kleine Gitter, die mit dem großen Gitter verbunden sind. So besitzt zum Beispiel jede Tierart ihr eigenes Gitter. Dadurch ist eine einfache Kommunikation zwischen Tieren möglich. Ich bin sicher, ihr habt euch schon darüber gewundert, wie die Lachse wissen, wann sie flussaufwärts zum Lachsen schwimmen müssen oder woher alle Monarch - Schmetterlinge den Weg nach Mexiko kennen oder wie Gänse in der Lage sind, in vollkommener Formation fliegen zu können. Sie alle beziehen dieses Wissen, wohin und wann sie schwimmen bzw. fliegen müssen, aus ihrer Verbindung zu ihrem spezifischen Gitter. Im Tsunami in Asien starben sehr wenige Tiere. Sie waren durch ihre Gitter über die sich nähernde Gefahr informiert.

Wir menschlichen Wesen haben vor vielen Tausenden von Jahren die Entscheidung getroffen, unsere Verbindung zu einem kollektiven Gitter zu trennen, damit wir über den freien Willen verfügen konnten. Diese Trennung hat es uns ermöglicht, unsere eigenen Entscheidungen zu treffen und unabhängig zu sein. Aber sie hat uns auch die Möglichkeit gegeben, viele Fehler zu begehen, welche sich nachteilig auf diesen Planeten ausgewirkt haben - und sie hat unsere direkte Kommunikation mit der Quelle schwieriger gemacht. Wir befinden uns jetzt an einem Wendepunkt, an dem unser Getrennt - Sein das Ende der Erde, so wie sie jetzt existiert, bedeuten könnte.

Ihr habt gerade gehört, auf welche Weise wir dieser Erde Schaden zufügen. Diesen Teil unserer Website kann ich euch freudig als *den Plan* präsentieren, der uns helfen soll, die Situation, in der wir uns befinden, wieder in Ordnung zu bringen. Dies ist der Plan, der es uns ermöglichen wird, uns vollständiger mit dem Erdgitter zu verbinden und mit der Heilung dieses Planeten zu beginnen. Zusammen werden wir Mutter Erde mit einer von der Menschheit ausgesandten bio-elektrischen „WELLE DER LIEBE“ wiederherstellen. Wenn wir tatsächlich gleichzeitig eine Stunde lang in einer gemeinsamen Meditation das Gitter entzünden, werden wir den Globus vereinigen und alle Regionen der Erde gleichzeitig miteinander verbinden. Im Laufe dieses Prozesses werden wir unsere Seelen vereinen in Liebe, Frieden, Harmonie und kollektiver Zusammenarbeit für eine bessere Welt für alle Menschen, heute und in der Zukunft.

Der Plan wurde mir von denselben Lichtwesen übergeben, die mich während meines Ertrinkens im See geführt haben. Seit jener Zeit sind sie bei mir, sie haben mir Informationen gegeben über unsere Welt und darüber, wie wir mit Liebe und indem wir uns zusammenschließen, unsere liebevolle Absicht des Friedens und der Heilung in diese Erde hineingießen können. Sie möchten uns auf den Weg zu einem gesunden Planeten bringen, der lebensfähig und funktionsfähig ist, jetzt und für die nach uns kommenden Generationen. Sie wollen uns auch auf den Weg zur Erleuchtung und zur Einheit mit dem Göttlichen führen.

Die Lichtwesen benutzen den Begriff „Entzündet das Gitter“, wenn sie davon sprechen, am 17. Juli 2007 die Menschheit durch göttliche Kraft mit Energie zu versorgen. Sie sagen, durch das Entzünden des Gitters werden zwei Dinge erreicht werden: Zuerst wird dadurch

Ich hörte weiterhin die Stimmen und erhielt Anweisungen, sowohl durch Visionen als auch dadurch, dass ich Auren sah. Ich brauche wohl nicht erst zu erwähnen, dass ich mehr als ein wenig panisch wurde. Als die Zeit verging, fragte ich: „Was wollt ihr von mir?“ - Sie sprachen von ihrer Liebe für das Universum und wie schrecklich falsch alles gelaufen sei. Die Menschheit ist außer Kontrolle geraten und hat ihre wahre Verbindung zu Gott und zu dieser Erde verloren. Die Lichtwesen wünschen sich verzweifelt, dass ich den Menschen dieser Welt aus dem „Jenseits“ die Botschaft übergebe, dass wir in uns die Kraft haben, als *eine* Rasse diesen Planeten zu vereinen, mit Liebe und Wohlstand für alle. Diese Kraft liegt in jedem von uns und wenn sie mit der liebevollen Energie von anderen Menschen verbunden wird, können wir für diesen Planeten dasselbe tun, was wir für meinen Sohn getan haben. Wir können diese Erde wiederbeleben und sie in den Heilungsprozess hineinkatapultieren. Mit dieser Heilung wird eine neue Phase der Menschheit einhergehen. Wir werden eine Zeit des Friedens und der Harmonie erleben. Alles was dazu nötig ist, ist unsere Absicht als eine vereinte Gruppe und eine Stunde von unserer Zeit.

Als sich also die Stimmen und Visionen entfalteten, erhielt ich die entsprechende Anleitung, wie all das verwirklicht werden sollte. Es werden jedoch viele von uns auf diesem Planeten nötig sein, um den Erfolg dieses Projektes sicherzustellen. So wie die Lichtwesen mich anwiesen, der Reihe nach die Menschen durch das Zimmer meines Sohnes zu schleusen, so haben sie mir mitgeteilt, ich solle die Menschheit aus jeder Ecke des Globus zusammenschließen. Nicht jeden Menschen, nur Vertreter aus jeder Ecke. Wir sind dazu in der Lage. Wir müssen genug Menschen vereinen, um das göttliche Energiesystem dieses Planeten zu entzünden und es in Schwung zu bringen, gerade so wie wir es mit meinem Jungen gemacht haben.

Dieses globale Projekt der liebevollen Absicht ist ganz und gar möglich. Deine Absicht, es in die Tat umzusetzen, kann das Ergebnis, was letztendlich aus unserem Planeten wird, verändern. Die Einzelheiten des Plans werde ich in Phase drei dieser Website besprechen. Ich werde euch die zu befolgenden Anweisungen geben und ihr werdet sehen, wie wenig ihr tun müsst, um ein Botschafter des Lichts für unser Zuhause, den Planeten Erde, zu werden. Ich bitte euch dringend: Verbindet euch mit mir, wenn wir am 17. Juli 2007 das Erdgitter entzünden, fügt diesem Projekt eure Energie hinzu. Ich verspreche euch, mit nur einer Stunde eurer Zeit könnt ihr mithelfen, diesen Planeten zu heilen und Frieden unter allen Menschen zu schaffen. Mein Sohn und ich sind Beispiele für die Macht der positiven Energie und dafür, wozu Menschen wahrhaft fähig sind, wenn sie sich in liebevoller Absicht vereinen. Liebe ist die universelle Sprache unserer Welt und der Welt jenseits davon.

Licht und Liebe sei mit euch und seid willkommen zur nächsten Phase der Menschheit; seid dabei bei dieser aufregenden Erfahrung und verbindet euch mit uns!

Das Problem

Unsere Welt ist in einen Zustand des Chaos eingetreten. Diese Erde kann unsere gegenwärtigen Gewohnheiten nicht länger unterstützen. Sie besitzt nicht länger die Ressourcen, um genug Öl, Holz oder Wasser zur Verfügung zu stellen, dass sie alle, die auf diesem Planeten leben, am Leben erhalten kann.

Es ist kein Zufall, dass ich zu diesem Zeitpunkt über dieses Problem schreibe. Etwas, das beispielhaft ist für die Situation, der wir uns in Wahrheit gegenübersehen, zeichnet sich bedrohlich vor uns ab: Der Preis von Öl ist sprunghaft angestiegen und das Problem wird sich nicht von selbst regeln. Wir können anhand der grundsätzlichen Angebots- und Nachfragesituation feststellen, dass es nicht genug Öl gibt und dass die Preise weiterhin steigen werden.

Außerdem bemühen wir uns an diesem geschichtlichen Punkt darum, Millionen von Menschen überall auf der Welt mit Nahrung zu versorgen. Extreme Armut nimmt überhand, besonders in den „Entwicklungs-“ Ländern. Es heißt, dass gerade jetzt alle 3 Sekunden irgendwo auf der Welt ein Kind an Hunger stirbt. Dies ist eine weitere Wahrheit, die für uns alle gelten wird, falls wir uns dafür entscheiden, nichts für die Regenerierung des Planeten zu tun. Auf einem Land, das leer und unfruchtbar, voller Schadstoffe und demineralisiert jenseits eines brauchbaren Zustandes ist, können wir nicht den Boden bewirtschaften oder Tiere aufziehen. Doch genau darauf steuern wir zu mit der Art und Weise, wie wir sowohl mit dem Leben der Tiere als auch mit der Pflanzenwelt umgehen. Wie wir vor zwanzig Jahren nicht wirklich verstehen konnten, dass das Öl knapp werden könnte, können viele von euch sich heute nicht vorstellen, dass uns die Nahrung ausgehen könnte. Wir glauben, es wird nie eine Zeit geben, in der wir nicht in der Lage sind, das Leben auf diesem Planeten durch unsere Landwirtschaft aufrechtzuerhalten. Wenn ihr das glaubt, dann irrt ihr euch gewaltig. Extreme Armut nimmt überhand; bitte lasst nicht zu, dass ihr durch die Tatsache, dass ihr das nur im Fernsehen sehen könnt, unempfindlich werdet für die Realität, dass Milliarden von Menschen verhungern, und sie sind die so genannte Spitze der Nahrungskette. Stellt euch vor, wie wir dann erst mit den Tieren unseres Schöpfers, die wir als unter uns stehend betrachten, umgehen.

Mutter Erde kann unsere Schadstoffe nicht länger filtern. Sie ist am Ersticken, während wir immer weiter immer mehr giftige Lösungsmittel in ihren Körper hineinschütten. Die Erde ist ein lebendiges Wesen. Sie lebt und atmet, wir jedoch fahren fort, sie ohne jegliche Achtung und Ehrerbietung zu behandeln. Ganz so wie wir uns gegenseitig behandeln. Ich glaube, wir als menschliche Rasse sind es, die die Erde so ausgeplündert haben, dass sie sich jetzt in diesem Zustand befindet. Nicht nur sind wir mit unserem Zuhause und unserer Versorgerin schlecht umgegangen und haben sie als selbstverständlich angesehen, sondern wir haben auch dasselbe mit ihren Bewohnern, den Tieren und Pflanzen, gemacht. Innerhalb der nächsten fünfundzwanzig Jahre wird nicht mehr genug sauberes Wasser, Holz oder fossile Brennstoffe übrig sein, um diesen Planeten weiterhin mit dem für Menschen Notwendigsten versorgen zu können. In der Perspektive heißt das: Milliarden von uns werden im Jahre 2025 weder über Nahrung, noch über Brennstoff oder über Wasser verfügen. Erklärt das einmal euren Enkeln.

Eine weitere große Sorge besteht darin, dass unsere Ozeane sich rapide verändern: an manchen Stellen erwärmen sie sich, an anderen gefrieren sie tatsächlich aufgrund des Abschmelzens der Polkappen. Die schmelzenden Polkappen schicken Millionen von Litern an frischem Wasser in einen Ozean mit Salzwasser, und tatsächlich sind die Meere dabei, sich zu entsalzen. Das bedeutet, der Salzgehalt im Ozean verringert sich und das bedeutet wiederum, dass die Geschöpfe des Ozeans und seine Vegetation mit der neuen Wasserzusammensetzung sterben werden. Dies ist für uns alle sehr gefährlich, da unser Ozean das Herzblut dieses Planeten ist.

Die Erde hat sich immer verändert; einst hatte die Antarktis ein tropisches Klima; einst war Nova Scotia tatsächlich ein Teil von Afrika und einst gediehen überall Dinosaurier. Es gibt nichts, wodurch wir die natürliche Evolution des Planeten verhindern könnten. Doch durch unsere Umweltverschmutzung verursachen wir eine globale Erwärmung. Und mit unseren Atomtests haben wir die tektonischen Erdplatten verschoben. Und was geht in die riesigen übrig bleibenden Hohlräume hinein, wenn wir das Öl aus dem Zentrum der Erde herausholen? Wir eskalieren globale Veränderungen. Die ersten und zahlreichen Wirbelstürme, die wir in den letzten Jahren erlebt haben, sind klare Zeichen dafür, dass wir in unserer Art, diesen Planeten zu behandeln, Änderungen vornehmen müssen; tun wir das nicht, dann wird stattdessen unser Leben dramatisch verändert werden.

Unsere Welt ist voller Wut und Krieg, der Mensch bekämpft den Menschen und zerstört die Erde und Millionen von Mitmenschen im Namen von Religion und Habgier. So wie wir mit unseren Ressourcen umgehen, so rasen wir, ohne Rücksicht, wie eine Feuersbrunst über diesen Planeten und zerstören dabei alles, was uns im Wege steht. Die nächste Phase unseres kriegführenden Planeten besteht darin, unsere krank gewordenen Einstellungen in den Weltraum zu tragen und unsere Atmosphäre mit noch mehr Schadstoffen zu bombardieren. Unsere Regierungen möchten, dass ihr unbedingt an globale Bedrohungen glaubt; sie würden sogar unseren geliebten Planeten riskieren, indem sie Krieg im Weltall erzeugen. Bitte vergesst nicht, auf der Tagesordnung unserer Regierungen steht Geldbeschaffung zum Führen von Kriegen. Dieses Geld hält die Wirtschaft aufrecht, doch der Krieg wird zur Zerstörung von uns allen führen; wir müssen uns einmütig zusammenschließen und darauf bestehen, dass unser Krieg nicht zu einem kosmischen Krieg wird. Wenn wir schon unseren Planeten zerstören wollen, darf es nur unser Planet sein, es darf nicht zur Zerstörung der Galaxie führen.

Ich habe mehrere Aspekte erwähnt, wie es, wenn wir nichts tun, zur Eliminierung der menschlichen Rasse von diesem Planeten kommen wird. Ich bin keine Chemikerin und habe auch keinen Dokortitel in Physik. Ich bin sicher, viele von euch werden ebenfalls nicht im Besitz sein von umfassenden akademischen Titeln, aber es braucht keinen Raketenwissenschaftler, um sich in Resonanz mit der Wahrheit meiner Worte zu befinden. Im Anhang findet ihr Websites von vielen dieser Menschen mit akademischen Abschlüssen; dort könnt ihr weitere Nachforschungen betreiben und eine Bestätigung finden für das, was ihr schon wisst, nämlich dass wir uns tatsächlich in großen Schwierigkeiten befinden. Nach Aussage der Lichtwesen können wir viel von diesem schädlichen Verhalten und der Zerstörung stoppen, wenn genug Menschen die Entscheidung treffen, sich spirituell verbinden zu wollen. Es ist möglich, zwischen uns wieder eine Gitter - Verbindung zu schaffen, die es uns erlauben wird, die Energie dieses Planeten und unsere Energie untereinander neu auszurichten. Mir wurde mitgeteilt, dass am 17. Juli 2007 eine Welle an Schöpfungsenergie unsere Wieder – Verbindung möglich macht. Bitte lest darüber in „Der Plan“. Es besteht Hoffnung auf ein Wunder!

Der Plan

Während der letzten zweieinhalb Jahre haben verschiedene Lichtwesen häufig mit mir kommuniziert. Zuerst habe ich mich dabei sehr unwohl gefühlt, da es meiner Art zu glauben und zu leben so fremd war. Aber im Laufe der Zeit ist mein Glaube an unseren Schöpfer gewaltig gewachsen und ebenso meine Überzeugung, dass das Leben sehr viel mehr bedeutet, als was wir im Allgemeinen auf der körperlichen Ebene erfahren. Es gibt andere